

Tabelle 16 Menschenverluste durch den zweiten Weltkrieg

	Tote in Mill.	in Prozent der Vorkriegsbevölkerung
Polen	6,3	17,2
Jugoslawien	1,71	10,9
Sowjetunion	20,0	10,4
Deutschland	6,0	8,8
Griechenland	0,52	7,2
Österreich	0,48	7,2
Rumänien	0,46	3,4
Ungarn	0,42	3,0
Japan	2,0	2,7
Tschechoslowakei	0,4	2,7
Albanien	0,03	2,5
Niederlande	0,2	2,3
Finnland	0,08	2,2
China	10,0	2,0
Luxemburg	6,01	1,7
Frankreich	0,65	1,6
Italien	0,41	0,9
Großbritannien	0,37	0,8
Belgien	0,06	0,7
Neuseeland	0,01	0,6
Bulgarien	0,03	0,4
USA	0,5	0,4
Norwegen	0,01	0,3
Kanada	0,03	0,3
Australien	0,01	0,2
Brit. Indien	0,02	0,1

Der Imperialismus — Die Ausbeuterklassen führten und führen Kriege, um Ständige Quelle sich gewaltsam materielle Güter, Produktionsmittel sowie der Kriegsgefahr der unmittelbaren Produzenten anderer Länder anzuweignen. Die verheerendsten Kriege in der Geschichte der Menschheit hat der monopolistische Kapitalismus, allen voran der deutsche Imperialismus, in unserem Jahrhundert verursacht. Der Drang nach Expansion und die steigende Aggressivität des Imperialismus haben ihre Quellen im ökonomischen Monopol und — mit der weiteren Zunahme des Monopolisierungsprozesses — in der sich bedeutend verstärkenden Ungleichmäßigkeit der ökonomischen und politischen Entwicklung der imperialistischen Staaten.⁵ Die Monopole der verschiedenen Länder stoßen in ihrem Expansionsdrang aufeinander. Es entbrennt ein erbitterter Kampf um die Vorherrschaft.

Im Ergebnis der ungleichmäßigen ökonomischen und politischen Entwicklung der imperialistischen Staaten um die Neuaufteilung der Welt entfesselte der Imperialismus

5 Siehe Lehrbuch Politische Ökonomie des Kapitalismus und des Sozialismus, Kap. 12 und 15.